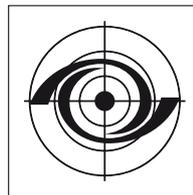


# Laserbehandlung bei Glaukom Selektive Lasertrabekuloplastik (SLT)



PROF. DR. DR. BERNHARD LACHENMAYR  
PD DR. LUKAS REZNICEK  
DR. BERNHARD BUCHBERGER  
FACHÄRZTE FÜR AUGENHEILKUNDE  
PRAXISKLINIK  
AMBULANTER OP

Name	Vorname	Geb.Datum
------	---------	-----------

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

## Aufklärung

bei Ihnen ist die Durchführung einer Laserbehandlung bei Glaukom erforderlich. Sinn und Zweck dieser Behandlungen ist es, entweder die Abflussverhältnisse im Auge günstig zu beeinflussen bzw. den Abfluss des Kammerwassers aus der Vorderkammer zu beschleunigen. Wenn der Abfluss des Kammerwassers aus dem Auge nicht ausreichend ist, ist es sinnvoll, das sogenannte Trabekelwerk, also den Abflussbereich des Auges zirkulär mit dem Laser zu bestrahlen, um über eine Erweiterung des Maschenwerkes den Abfluss aus dem Auge zu beschleunigen. Dies ist der Wirkmechanismus der sogenannten Selektiven Lasertrabekuloplastik (SLT).

Die Laserbehandlungen bei Glaukom werden in Tropfanästhesie durchgeführt. Es ist erforderlich dazu ein kleines Kontaktglas auf das Auge aufzulegen. Bei der selektiven Lasertrabekuloplastik nehmen Sie eine Folge von farbigen Lichtblitzen wahr, die vielleicht blenden, aber keine Schmerzen verursachen.

Nach der Laserbehandlung muss für einige Stunden, besser bis zum Folgetag ein Schutzverband auf das Auge aufgebracht werden. Wenn das Sehvermögen am nicht behandelten Auge so schlecht ist, dass Sie damit alleine nicht den Weg nach Hause antreten können, so sollten Sie dafür Sorge tragen, dass Sie mit einer Begleitperson in die Praxis kommen, die Sie nach der Laserung nach Hause bringt.

Nach der SLT kann sich in seltenen Fällen ein vorübergehender Reizzustand des vorderen Augensegmentes entwickeln (sogenannte ziliare Reizung). Dieser Reizzustand führt zu leichter Schmerzempfindung, vermehrtem Blendempfinden und Lichtscheu. Die Reizung verschwindet aber innerhalb von wenigen Tagen und bedarf in der Regel keiner gesonderten Therapie. Wenn der Reizzustand sehr stark ist, müssen Sie sich an Ihren behandelnden Augenarzt wegen einer speziellen Therapie wenden oder Sie kommen nochmals in unsere Praxis, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Grundsätzlich muss nach der Laserbehandlung die Anwendung möglicher drucksenkender Augentropfen zunächst in unveränderter Form fortgesetzt werden. Am Tage der Behandlung selbst kann bei Verbleiben des Verbandes auf dem Auge die Gabe der Tropfen einmal ausgesetzt werden. Ansonsten muss in unveränderter Form weiter getropft werden, es sei denn, es sind andere Verhaltensmaßregeln mit Ihnen besprochen worden.

Sollten Sie noch Fragen an Ihren Behandler haben, so stellen Sie diese Fragen vor der Durchführung des operativen Eingriffs oder vereinbaren Sie im Zweifelsfall nochmals einen Termin zur Besprechung unabhängig vom Behandlungstermin selbst.

## **Einverständniserklärung**

---

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis in die Durchführung des nachfolgend genannten Eingriffs:

Die Operation wird am  rechten  linken Auge durchgeführt.

Ich habe keine weiteren Fragen mehr und fühle mich ausreichend aufgeklärt.  
Nach ausreichender Bedenkzeit willige ich hiermit in die geplante Behandlung ein.

\_\_\_\_\_  
Datum

\*

\_\_\_\_\_

Unterschrift der Patientin / des Patienten / beider Eltern\* /  
des gesetzlichen Vertreters

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Behandler / Operateur

\* Bei minderjährigen Patienten sollten beide Elternteile dem operativen Eingriff zustimmen und die Einwilligungserklärung unterschreiben. Liegt nur die Unterschrift eines Elternteils vor, so versichert der Unterzeichner mit seiner Unterschrift, dass er im Einverständnis mit dem anderen Elternteil handelt oder, dass er das alleinige Sorgerecht für den minderjährigen Patienten hat.